

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Reuden an der Fuhne führte seine 38. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 25.03.2024 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Reuden an der Fuhne, Dorfstraße 29, Schulungsgebäude der Feuerwehr von 18:00 Uhr bis 19:56 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Imre Starke

##### Mitglied

Kathrin Lorenz  
Matthias Knabe  
Ricardo Kuznik  
Reinhild Strzybny

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Sandra Heimrath

SBL Liegenschaften

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 25.03.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

|   |                                                                                                                                                  |                                     |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit     |                                     |
| 2 | Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung                                                            |                                     |
| 3 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.02.2024       |                                     |
| 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister |                                     |
| 5 | Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt                                                                      |                                     |
| 6 | Vergabe der Brauchtumsmittel 2024 im OT Reuden an der Fuhne<br>BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales                                               | <b>Beschlussantrag<br/>035-2024</b> |
| 7 | Projektvorstellung Löberitz PV durch die Firma VSB aus Dresden<br>BE: Frau Susanne Hirsch von der Firma VSB                                      |                                     |
| 8 | Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates                                                                                 |                                     |
| 9 | Schließung des öffentlichen Teils                                                                                                                |                                     |

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                             |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| zu 1 | <p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                             |
| zu 2 | <p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>Ja 5 Nein 0<br/>Enthaltung 0</p>         |
| zu 3 | <p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.02.2024</b></p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> lässt über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>Ja 5 Nein 0<br/>Enthaltung 0</p>         |
| zu 4 | <p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> informiert, dass die Stadt zur 800-Jahr-Feier in Bitterfeld für die älteren Bürger Fahrtmöglichkeiten organisieren möchte. Die Firma Vetter würde dies übernehmen. Deshalb wird darum gebeten sich zu erkundigen, wer Interesse hätte.</p> <p>Außerdem informiert der <b>Ortsbürgermeister</b> über eine Einladung zum AG Pionierrevier in Wolfen im Ratssaal am 23.04.2024 um 17:00 Uhr und, dass das Krankenhaus in Bitterfeld am 01.05.2024 im Goitzsche Klinikum ihr 140-jähriges Bestehen feiert.</p> <p>Des Weiteren wurde über Sachverhalte zum Haushalt gesprochen.</p> |                                             |
| zu 5 | <p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                             |
| zu 6 | <p><b>Vergabe der Brauchtumsmittel 2024 im OT Reuden an der Fuhne</b><br/>BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales</p> <p><i>Herr Starke, Herr Kuznik und Frau Strzybny erklären sich für befangen und nehmen nicht an der Beratung und Abstimmung teil.</i></p> <p><i>Frau Lorenz, stellv. Ortsbürgermeisterin übernimmt die Sitzungsleitung.</i></p> <p>Die <b>stellv. Ortsbürgermeisterin</b> geht auf den Beschlussantrag ein.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p><b>Beschluss-antrag<br/>035-2024</b></p> |

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                       |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|      | <p>Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt die <b>stellv. Ortsbürgermeisterin</b> über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i><br/>Der Ortschaftsratsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p>Ja 2    Nein 0<br/>Enthaltung 0<br/>Befangen 3</p> |
| zu 7 | <p><b>Projektvorstellung Löberitz PV durch die Firma VSB aus Dresden</b><br/>BE: Frau Susanne Hirsch von der Firma VSB</p> <p>Frau Hirsch und Herr Müller von der Firma VSB aus Dresden stellen anhand einer Präsentation das Projekt vor (siehe Anlage).</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> bedankt sich für die Vorstellung und drückt seinen Unmut aus, dass er vom Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel zu der Vorstellung in Rödgen/Zschepkau nicht eingeladen wurde, obwohl es eine hiesige Fläche betrifft.</p> <p>Auf Nachfrage von <b>Frau Strzybny</b>, was der Denkmalschutz damit zu tun hat, teilt Frau Hirsch mit, dass es Bodendenkmäler gibt. Wahrscheinlich muss eine archäologische Baubegleitung durchgeführt werden, weil man dort in einer Verdachtsfläche liegt.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> erkundigt sich, ob ein Netzbetreiber sich involvieren kann, damit die Bürger kostenmäßig entlastet werden.</p> <p><b>Herr Müller</b> informiert, dass man bereits in Gesprächen mit den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen ist. Die Stadtwerke möchten einen Teil der Anlage rauskaufen. Inwieweit daraus Tarife generiert werden, kann nicht gesagt werden.</p> <p>Der <b>Ortschaftsratsrat</b> geht auf das Thema zu den Windrädern ein. Die Firma, wollte den betreffenden Ortsteilen ein bestimmtes Budget bis zur Errichtung zur Verfügung stellen. Die Stadt meinte wohl, da die Ortschaftsräte keine Konten haben, soll das Geld den Vereinen gegeben werden. Dazu gibt es auch ein Schreiben.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> informiert, dass die Firma VSB das Schreiben direkt zur Stadt Bitterfeld-Wolfen geschickt hat. Seitdem hat man nichts mehr davon gehört.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet diesbezüglich um Informationen.</p> |                                                       |
| zu 8 | <p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Frau Lorenz</b> teilt mit, dass der Mülleimer an der Feuerwehr (Garage) unten nicht fest genug montiert wurde. Schwere Dinge fallen durch. Dies müsste überprüft werden.</p> <p>➔ <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Der Abfallbehälter ist mit einer Bodenöffnung versehen, die mittels Arretierung verschlossen wird. Eine Prüfung und eventuell notwendige Reparatur der Arretierung wurde umgehend in Auftrag gegeben.</i></p> <p>Weiterhin teilt <b>Frau Lorenz</b> mit, dass der Poller Richtung Woliday schief steht. Da der eine fehlende Poller bisher nicht neu installiert wurde, ist die Frage, ob der andere noch benötigt wird.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                       |

**Herr Kuznik** bedankt sich, dass die Problematik mit den Schlaglöchern in der Dorfstraße 40 behoben wurde.

**Herr Kuznik** teilt mit, dass ein Antrag in Richtung Revierpionier abgegeben wurde. Er bedankt sich bei Frau Pötzsch und speziell bei Frau Gruhne für die Hilfe.

**Herr Kuznik** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand seiner *Anfragen aus Oktober 2023*:

- *Ob die Möglichkeit besteht, eingeschweißte Netze / Metallnetze an den Fußballtoren zu befestigen.*
- ➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Der Vor-Ort-Termin fand am 06.04.2024 in Verbindung mit dem Frühlingserwachen statt. Frau Pötzsch hat mit Herrn Starke und Herrn Kuznik den weiteren Werdegang mit dem Umgang der Tore besprochen. Eine Ersatzbeschaffung wird für das Jahr 2025 in die Planung aufgenommen. Die sehr alten Fußballtore, welche keine Möglichkeit haben, ein Netz zu verankern, wurden entrostet und in der 17. KW im OT Reuden, Festwiese wieder aufgestellt.*

**Frau Heimrath** informiert, dass der Termin mit Frau Pötzsch stattfindet und sie dazu nochmal auf Frau Pötzsch zugeht.

- *Zur Todholzhecke (zwischen Grillplatz und Tiergehege)*
- ➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Eine Beauftragung ist nicht bekannt.*

Dazu möchte er auch nochmal darauf hinweisen, dass die Problematik nicht durch eine beauftragte Firma gelöst werden muss. Das Angebot der Vereine steht immer noch, dies umzusetzen.

**Frau Heimrath** hat sich dazu bei Herrn Schulze erkundigt. Er hat ihr versichert, dass von ihm keine externe Firma beauftragt wurde. Seine Idee war, dass es vielleicht über den Tierschutzverein lief.

**Herr Kuznik** verneint dies und informiert, dass die beauftragte Firma vor Ort war und sich die Situation angesehen hat. Die Firma hat dem Tierschutzverein kundgetan, dass sie beauftragt wurde.

- *Weiterhin teilt **Herr Kuznik** mit, dass der Schotter auf dem Weg entlang des Tiergeheges, nach starken Regenfällen, nach unten gespült wird. Kann man diesen nachschottern bzw. eine dauerhafte Lösung finden?*
- ➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Der Weg wird aufgeschottert.*

Zum Caravan Stellplatz auf dem Vorplatz hat der Tierschutzverein ein Schreiben für das Projekt erstellt. **Herr Kuznik** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand dazu?

- ➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Der Tierschutzverein wurde über die weitere Verfahrensweise informiert und um Zuarbeiten gebeten.*

**Frau Heimrath** informiert, dass das Bauordnungsamt mit einbezogen

werden muss, weil das baugenehmigungspflichtig ist. Eine Antwort steht noch aus.

Weiterhin informiert **Herr Kuznik**, dass der Tierschutzverein immer noch das Problem mit dem Zaun hat. Bei starkem Wind fallen die Bäume auf den Zaun. Kann das geprüft werden ggf. ein Gutachten erstellt werden, welche Bäume drohen zu fallen und eventl. gekürzt werden müssen.

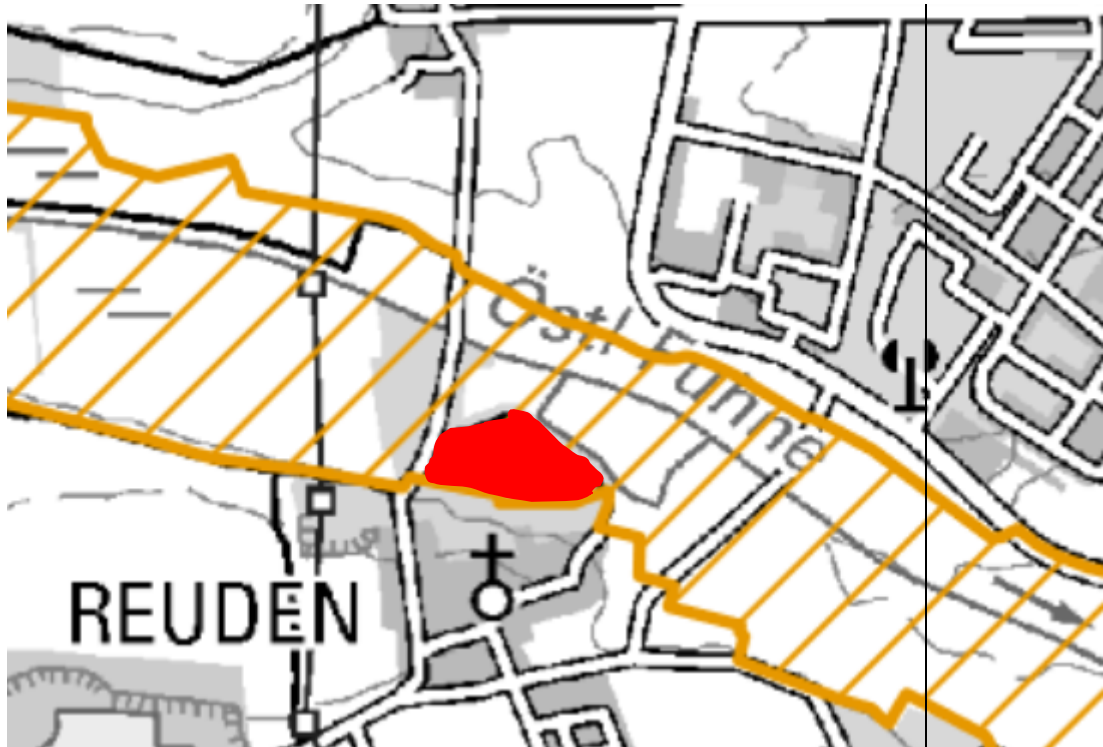
- ➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Steht in unmittelbarem Zusammenhang mit nachstehender Thematik. Prüfung und „Gefahrenabschätzung“ erfolgt in belaubtem Zustand.*

Zum Thema „Entwässerung im Wald“ findet **Herr Kuznik**, wenn nicht dringend gehandelt wird, entsteht in naher Zukunft dort ein Moor. Er wünscht sich von der Stadt Bitterfeld-Wolfen eine Positionierung, wie zukünftig mit dem Thema umgegangen wird. Es ist zwingend notwendig, dass die Gräben gereinigt werden, damit das Wasser abfließt.

- ➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Abschließende Antwort SB ÖA: Der Reudener Busch ist ein Teilbereich des Landschaftsschutzgebietes Nr. LSG0049 des Landes Sachsen-Anhalt. Nachstehender Auszug aus der Beschreibung definiert die Entwicklungsziele für das LSG0049:*

#### **„Entwicklungsziele**

*Die Fuhneau ist zu einer naturnahen Flußlandschaft zu entwickeln. Ein wichtiges Ziel dabei ist die Verbesserung der Wasserqualität durch eine umfassende Abwasserbehandlung aller anliegenden Kommunen und die Vermeidung der Verdriftung von Düngemitteln und Agrochemikalien aus den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen in das Fließgewässer. Durch Grundwasseranstieg sollte die Bodendynamik besonders der Moorböden wieder aktiviert werden. Die Grünlandnutzung im LSG sollte in extensiver Form erfolgen, das bezieht sich auch auf die Beweidung. Durch Vernässungsmaßnahmen sollen sich die Feuchtwiesenflächen wieder vergrößern. Im Auenbereich befindliche Ackerflächen sind schrittweise wieder in Grünland zurückzuführen. Die Entwicklung weichholzauenartiger Gehölze an den Fuhneuern ist zu fördern. Die standorttypischen Erlen-Bruchwälder und Erlen-Eschenwälder müssen wieder vergrößert werden, dabei sind besonders die standortfremden Pappelbestände umzuwandeln.“*  
*Auszug aus der Kartierung:*



(Entnommen: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU), Landschaftsschutzgebiete (LSG); im Auszug aus der Kartierung „Reudener Busch rot markiert!)

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist zur Einhaltung der vorstehenden Zielsetzung verpflichtet.

Abschließend geht **Herr Kuznik** auf das Feuerwehrgebäude ein und liest vor:

„Die Stadt stellt zur Reinigung der sanitären Anlagen in den Feuerwehren Personen auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung ein. Hierfür kommen nur Personen ohne Vollzeitbeschäftigung in Frage. Über die Ortswehrleiter erfolgte eine Abfrage, ob das aus den Reihen bzw. aus dem Umfeld Personen melden, die das machen würden. In Reuden haben wir keine gefunden. Bei den anderen waren sofort welche bereit, die das geringfügig machen würden. In den Ortswehren, wo keiner gefunden wurde gibt es nur eine jährliche Grundreinigung und nicht diese monatliche Reinigung.“

Er möchte wissen, ob das wirklich gewollt ist. Nur weil wir keinen geringfügig Beschäftigten finden, dass in Reuden nicht gesäubert wird. Daher die Nachfrage, ob wir trotzdem die monatlichen Reinigungen für die sanitären Anlagen bekommen.

➔ Zuarbeit Ordnungsamt: Pflege, Reinigung und Instandhaltung von Ausrüstung, Fahrzeugen, Gerätschaften und dem Feuerwehrhaus gehörten und gehören an vielen Standorten zum Feuerwehrdienst. Die Wehren, in Bitterfeld-Wolfen Holzweißig, die Reinigungsarbeiten der Gemeinschaftsräume heute noch selbst praktizieren, sehen das auch als Teil der Kameradschaftspflege. Die in den letzten Jahren auftretende Diskussion zur Übernahme der Reinigungsarbeiten der sanitären Anlagen in den Feuerwehrgerätehäusern durch den Träger der Feuerwehr, sollte durch die offerierte Möglichkeit des Einsatzes von Interessenten auf Basis eines geringfügig Beschäftigten entgegengekommen werden.

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|      | <p><i>Eine Belastung des Haushaltsbudgets des Sachbereichs Brandschutz erfolgt dadurch in wirtschaftlicher und vertretbarer Weise, angesichts der Haushaltskonsolidierung. Insofern liegt es in der verantwortlichen Organisation der Ortswehr selbst, ob diese Möglichkeit genutzt werden soll oder nicht. Kann aus der örtlichen Gemeinschaft kein Interessent gefunden werden, geht die Zuständigkeit weder für die Personalsuche noch für die Kostenübernahme eines gewerblichen Dienstleisters auf die Stadt über.</i></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> informiert, dass im Mai der ROVB-Ausschuss in Reuden an der Fuhne tagt. Er wird sich 17:00 Uhr mit den Mitgliedern treffen und einen Rundgang durchführen. Sobald ein genaues Datum feststeht, wird er dies mitteilen.</p> |  |
| zu 9 | <p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |

gez.  
Imre Starke  
Ortsbürgermeister

gez.  
Eyleen Helbing  
Protokollantin